



Nr. 5 / 2. Mai 2012

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 90

Woche des Waldes und Tag des Baumes 2012 91

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrer/innen 2013 91

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer Schulratsstelle 92

Ausschreibungen von Mitarbeiterstellen an einer staatlichen beruflichen Schule 92

Ausschreibungen von Fachberaterstellen an einem Staatlichen Schulamt 93

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 95

Stellenausschreibung der Regierung von Oberfranken 98

Stellenausschreibung der Erzdiözese München und Freising für einen Konrektor/eine Konrektorin an der Pater-Rupert-Mayer-Volksschule Pullach 99

Nichtamtlicher Teil

Kooperation im Bereich Fort- und Weiterbildung zwischen der Regierung von Oberbayern und dem Referat für Bildung und Sport/Pädagogischem Institut 99

Lehrgang Hören ohne Grenzen Sprachförderung als Hörclubkonzept (Anmeldeschluss 4. Mai 2012) 101

Tag der Schulseelsorge „Von der Kraft der Seelsorge“ 102

Werken und Gestalten für Fachlehrer Wochenendkurs mit Brigitte Wintergerst in der Landesvolkshochschule Wies 102

Medienhinweise 103

Rezension 104

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p>Schulversuch „Generalistische Pflegeausbildung mit beruflichem Schwerpunkt“ in Bayern Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus, für Umwelt und Gesundheit und für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 2. Februar 2012 Az.: VII.5-5 S 9202.15-3-7a.53 656</p>	<p>KWMBI Nr. 6/12 Seiten 68-89</p>
<p>Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar Az.: II.5-5 P 4010.2-6b.130 325 2012</p>	<p>KWMBI Nr. 6/12 Seiten 90-94</p>
<p>Änderung der Bestimmungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte im öffentlichen Dienst an Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, beruflichen Schulen und Gymnasien Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Februar Az.: II.5-5 P 4004-6b.130 332 2012</p>	<p>KWMBI Nr. 6/12 Seiten 129-134</p>
<p>Aufnahme in die Berufliche Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) zum Schuljahr 2013/2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. März 2012 Az.: VII.6-5 S 9610-6-7.10 253</p>	<p>KWMBBeiBI Nr. 6/12 Seite 60</p>
<p>Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2013/2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. März 2012 Az.: VI-5 S 5302-6b.6 214</p>	<p>KWMBBeiBI Nr. 6/12 Seiten 60-61</p>

Christoph Winkler
 Abteilungsdirektor

**Zur gemeinsamen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Az.: VI.8-5 S 4430.3-6a.9 643 vom 6. März 2012
Woche des Waldes und Tag des Baumes 2012**

Die Schulen werden gebeten, den Schülerinnen und Schülern auch in diesem Jahr die Bedeutung des Waldes und seiner Bewirtschaftung nahe zu bringen. Ergänzend zum Unterricht können die Schülerinnen und Schüler die ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungen des Waldes für Mensch und Gesellschaft besonders anschaulich bei einer Führung mit dem zuständigen Förster durch den Wald erleben.

**Das Motto der Woche des Waldes 2012 lautet:
„Forstwirtschaft schafft Leben“.**

„Forstwirtschaft schafft Leben“ soll auf die weitreichende Bedeutung des Waldes für unser Leben und für das Leben der pflanzlichen und tierischen Mitwelt hinweisen: Unsere nachhaltig bewirtschafteten Wälder sind vielfältige Lebensräume mit hoher Biodiversität und stellen den größten Biotopverbund unseres Landes dar. Gleichzeitig sind sie Quelle von Arbeit und Einkommen für viele Menschen und damit Lebensgrundlage. Dies gilt nicht nur in der Forstwirtschaft, sondern auch für die eng verbundenen Wirtschaftsbereiche der Holzbe- und -verarbeitung sowie der Holzenergie. Naturnahe Forstwirtschaft sichert und verbessert unter anderem Wasser- und Klimaschutzfunktionen des Waldes. Außerdem ist der Wald ein idealer Bildungsort und seine nachhaltige Nutzung ein hervorragendes Bildungsthema für die Zukunftssicherung unserer Gesellschaft.

2012 jährt sich zudem zum zwanzigsten Mal die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung von Rio de Janeiro 1992. Die dort gefassten Beschlüsse waren in vielerlei Hinsicht wegweisend für nachfolgende Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Wichtige Ergebnisse sind die Agenda 21, die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, die Klimarahmenkonvention, die „Forest Principles“ und die Biodiversitäts-Konvention. In der Woche des Waldes 2012 soll an die Umweltkonferenz von Rio erinnert werden und die Beiträge von Wald und Forstwirtschaft zur Erreichung der dort formulierten Ziele herausgestellt werden.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden vom

9. Juni bis 17. Juni 2012

bayerweit Veranstaltungen zu diesem Thema anbieten.

Aktionen sollen im gegenseitigen Benehmen zwischen Schulen und zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vereinbart werden.

Mehr Informationen und die Adresse des zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten finden Sie unter www.forst.bayern.de.

Der Aktionsrahmen zum „Tag des Baumes 2012“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) steht unter dem Motto:

„Bäume in unserem Wald II“.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e. V. bietet Merkblätter zum Thema „Bäume in unserem Wald II – Ahorn – Linde – Lärche – Eibe“ an, die seit April 2012 für schulische Zwecke gegen eine Klassensatzpauschale angefordert werden können. Über die Verteilung der Merkblätter an die Schülerinnen und Schüler, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus befürwortet wird, entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter (§ 4 Abs. 2 GSO, § 4 Abs. 2 RSO, § 4 Abs. 2 VSO bzw. entsprechende Paragraphen der Schulordnungen der übrigen Schularten).

Kontakt:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Bayern e. V.
Ludwigstraße 2
80539 München
Telefon: 089 284394
Telefax: 089 281964
E-Mail: sdwbayern@t-online.de
Internet: www.sdw-bayern.de

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

**Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. März 2012 Az.: IV.3 – 5 S 7175 – 4. 3 082
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrer/innen 2013**

1. Die Qualifikationsprüfung 2013 wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO / FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl S. 387) durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfB und hat Wettbewerbscharakter.

2. Die Meldungen zur Prüfung sind bis 11. Januar 2013 an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten.

3. Zur Prüfung wird zugelassen, wer

a) am Seminar der Förderlehreranwärter regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen hat und mindestens ausreichende

praktische Leistungen im Vorbereitungsdienst aufweisen kann,

b) die Meldefrist eingehalten hat.

4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am **28. Januar 2013**.

Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom **21. bis 24. Mai 2013** statt.

5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **25. und 26. März 2013** statt.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. April 2012 Az.: IV.3 -5 P 7001.1.1 — 4.6 782

Ausschreibung einer Schulratsstelle

Die Stelle eines weiteren Schulrats bzw. einer weiteren Schulrätin bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136) „Aufgaben der Staatlichen Schulämter“ konkretisiert.

Es können sich Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschuldienst, im Grund- oder Hauptschuldienst in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor bzw. Institutsrektorin, wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hochschulbereich oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis spätestens **16. Mai 2012** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Den Gesuchen sind folgende Erklärungen beizufügen:

- über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienorts
- über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern **25. Mai 2012** (Eintrefftag).

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Dachau ist mit Wirkung vom 1. August 2012 die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind die Erstellung der Stunden- und der Vertretungspläne mit dem EDV-Programm „gp-untis“ und die Mitarbeit bei der Erstellung der Amtlichen Schuldaten.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse.

Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 25. Mai 2012** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Dachau ist mit Wirkung vom 1. August 2012 die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Systemadministration des pädagogischen Netzes und des Schulverwaltungsnetzes.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen

gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 25. Mai 2012** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Altötting ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers **22. Mai 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt **29. Mai 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Blank) **5. Juni 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land ist ab dem Schuljahr 2012/2013 die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport mit Schwerpunkt Grundschule zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers **22. Mai 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt **29. Mai 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Endl) **5. Juni 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers **22. Mai 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt **29. Mai 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Blank) **5. Juni 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Erneute Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers **22. Mai 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt **29. Mai 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Endl) **5. Juni 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers **22. Mai 2012**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt **29. Mai 2012**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Ltd. RSchDin Blank) **5. Juni 2012**

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund-, Haupt- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
AÖ	GS MS Garching/Alz	R A 14 Z	01.08.12	408	jahrgangskombinierte Klassen, Ganztagesangebote, zwei Schulhäuser
	GS MS Tüßling	R A 14	01.08.12	242	jahrgangskombinierte Klassen, Ganztagesangebote
BGL	GS Saaldorf-Surheim	KR A 13 Z ¹⁾	01.10.12	208	
EBE	GS Baldham An der Brunnenstraße	R A 14	01.08.12	207	
EI	GS Mindelstetten	R A 13 Z	01.08.12	59	
FFB	GS Gröbenzell Ährenfeldschule	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.12	324	
FS	MS Freising Lerchenfeld	KR A 13 Z ¹⁾	15.02.13	182	Ganztagesangebote, Jugendsozialarbeit
IN	GS Ingolstadt Stollstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.12	252	Ganztagesangebote
M-L	GS Sauerlach Fiedr.-v.-Aychsteter	KR A 13 Z ¹⁾	01.07.11	296	
	GS Großhelfendorf Helfendorf in Aying	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.12	198	
M-S	GS München Keilberthstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.12	291	Ganztagesangebote
MÜ	GS Oberbergkirchen	R A 13 Z	01.08.12	155	
	GS Waldkraiburg Graslitzerstraße	R A 14	01.01.12	193	2. Ausschreibung
RO	MS Wasserburg	KR A 13 Z ²⁾	01.08.12	411	Ganztagesangebote
TS	GS MS Grassau	R A 14 Z	01.08.12		Inklusion Ganztagesangebote

¹⁾ Zulage 170,37 €

²⁾ Zulage 220,00 €

Wichtige Hinweise:

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

2. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

3. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

4. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder

Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.3.2011 bleiben davon unberührt.

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber grundsätzlich nur berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Volks- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers
16. Mai 2012
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
25. Mai 2012
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
6. Juni 2012

Förderschulen – Erneute Ausschreibung

Schule	Schulart	Schullehrer/in	Schülerzahl	Planstelle	Bes.- Gr.	frei ab/seit
2011 Anni-Braun-Schule Schule zur Sprachförderung (Hauptschulstufe) Musenbergstr. 30 81929 München	FZ	Frau Ltd. RSchDin Windolf	269	Sonderschullehrer/in	A 15 Z	01.08.12

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung; gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Erwünscht:

Unterrichtserfahrung in der Oberstufe der Hauptschulstufe; spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Berufsvorbereitung von Hauptschülern; Bereitschaft und Fähigkeit zu Innovation und Schulentwicklung; ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse; Team- und Organisationsfähigkeit; Engagement und Flexibilität; Erfahrungen in der Kooperation mit der Regelschule und außerschulischen Fachdiensten sowie der Schulentwicklung; Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

**Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderschulen bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld:**

25. Mai 2012

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Besetzung einer Funktionsstelle im Regierungsbezirk Oberfranken

Schulamt	Schule, Schulort	Schülerjahrgänge, Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
Coburg-Stadt	Rückert-Mittelschule Coburg (Mittelschule)	5 – 9 / 10 315 Schüler	Rektor A 14
<p>Voraussetzung Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Hauptschulerfahrung Anwendererfahrung Schulverwaltungsprogramm</p>			
<p>Hinweise zur Schule Gebundene Ganztagschule, M-Klassen (im jährlichen Wechsel mit der Heiligkreuz-Mittelschule Coburg) Mittelschule im Verbund</p> <p>Wiederholte Ausschreibung (4. Ausschreibung)</p>			

Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Ausschreibung im Oberfränkischen Schulanzeiger 05/2012:
<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Termine:

1. Vorlage der Bewerbung bei dem für die Lehrkraft zuständigen Schulamt:
16. Mai 2012
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Schulamt Coburg:
22. Mai 2012
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2):
30. Mai 2012

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Herr RSchR Stephan Doerfler (Tel. 0921 604-1380).

Stellenausschreibung der Erzdiözese München und Freising für einen Konrektor/eine Konrektorin an der Pater-Rupert-Mayer-Volksschule Pullach

Die **Erzdiözese München und Freising** trägt derzeit 1 Volksschule, 14 Realschulen, 6 Gymnasien und 1 Fachoberschule mit insgesamt mehr als 13.000 Schülerinnen und Schülern. Diese katholischen Schulen sind für uns von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag in der christlich geprägten Bildung und Erziehung junger Menschen leisten.

An der **Pater-Rupert-Mayer-Volksschule Pullach** ist zum 1. August 2012 die Stelle

eines Konrektors/einer Konrektorin

neu zu besetzen.

Wir suchen eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit,

– die als voll ausgebildete und qualifizierte Lehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen verfügt sowie über die Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in die Praxis der Schulverwaltung;

– die fähig und bereit ist, sich in das Leitungsteam der Schule zu integrieren und in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Eltern, die Schüler und Schülerinnen in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, so dass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten;

– die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt und die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert.

Wir bieten an unseren Schulen

– ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie;

– eine Führungsposition, in der positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags;

– eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenebene, die Austausch und Kooperation wünscht und fördert.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen

(ABD). Eine Zuordnung von Lehrkräften aus dem Staatsdienst ist möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising
Telefon 089 2137-1368
E-Mail: skrump@eomuc.de.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir

bis spätestens 21. Mai 2012

unter Angabe der **Referenz** 134-12 an:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Hauptabteilung Personal Einrichtungen und Verwaltung
Postfach 33 03 60
80063 München
E-Mail: Bewerbung@ordinariat-muenchen.de

Kooperation im Bereich Fort- und Weiterbildung zwischen der Regierung von Oberbayern und dem Referat für Bildung und Sport/ Pädagogischem Institut

Um die vorhandenen Ressourcen im Fort- und Weiterbildungsbereich im Sinne der staatlichen und städtischen Lehr- und Führungskräfte synergetisch nutzen zu können, kooperieren die Regierung von Oberbayern und das PI München (Leitung: Herr Dr. H. Lehmeier) in Themenfeldern, die sich aufgrund einer gemeinsamen Schnittmenge anbieten.

Darunter fallen die Begegnung und Beschäftigung mit Schwerpunktthemen der Fort- und Weiterbildung (z. B. bei den Themen Ganztage, Inklusion, Interkulturalität, Elternarbeit, Schule und Theater) in Form von wechselseitigen Einladungen zu Tagungen, Großveranstaltungen und Sitzungen. Ebenso findet eine gegenseitige Unterstützung bei der Referentensuche und -vermittlung statt. Ausgehend von der bisherigen Kooperationsbasis werden weitergehende Maßnahmen einer kooperativen Zusammenarbeit ausgetestet und fortentwickelt.

Konkret erstreckt sich die Zusammenarbeit derzeit auf folgende Maßnahmen:

1) Veranstaltungsreihe im Rahmen der Führungskräftequalifizierung (2012 – 2013):

- Prof. Dr. Elsbeth Stern:
Neurowissenschaftliche Grundlagen des Lernens – Macht Hirnforschung Schule? (Juli 2012)

- Dr. Heinz Klippert:
Lernen fördern – Lehrer entlasten:
Anregungen zum Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer (April 2013)
- Prof. Dr. Wüthrich:
Zutrauen – loslassen – experimentieren:
Mitarbeiterpotenziale entfalten (Oktober 2013)
- Anmeldung über FIBS

2) Symposium Schul-Erlebnis-Pädagogik (03.05. – 05.05.2012)

Schon seit vielen Jahren wird Erlebnispädagogik erfolgreich eingesetzt um Lebenskompetenzen zu entwickeln. Auch fachliche Inhalte können sehr effektiv mit erlebnispädagogischen Methoden transportiert werden. Das Symposium bietet die Möglichkeit, sich über drei Tage hinweg intensiv mit dem Thema Erlebnispädagogik in Bildungseinrichtungen auseinander zu setzen.

3) Münchener Konzept zur Schulentwicklung (MÜKOS)

Um die Schulprofilentwicklung bzw. Unterrichtsentwicklung an den Münchner Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren zu unterstützen, wurde das MÜNchner KONzept zur Schulentwicklung (MÜKOS) ins Leben gerufen.

Das von vier Institutionen (Regierung von Oberbayern, Staatliches Schulamt in der Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München und Ludwig-Maximilian-Universität München) getragene Konzept findet bundesweite Würdigung als vorbildliche Kooperation für die erfolgreiche Entwicklung der Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren in der Landeshauptstadt.

Seit Februar 2001 fördert und unterstützt MÜKOS Vorhaben und Projekte der Schulen, die in ein Konzept für Schulprogrammarbeit eingebettet sind. Die Angebote für die Schulen reichen von der Bereitstellung praxisnaher Materialien über die Einrichtung von Schulbibliotheken, Aufbau von Lernwerkstätten bis zur finanziellen Förderung laufender und in Vorbereitung befindlicher Projekte.

Seit dem Schuljahr 2008/09 setzte der MÜKOS-Beirat – ein Gremium von Fachleuten aus den vier teilnehmenden Institutionen – bei der finanziellen Förderung neue Schwerpunkte. Schulen konnten sich für mittlerweile drei angebotene Lernnetzwerke bewerben. Diese Netzwerke fördern komplexe Entwicklungsprojekte in einer zweijährigen Kooperation mit mehreren Schulentwicklungsteams. Dabei werden sie von der Ludwig-Maximilian-Universität München und erfahrenen Schulentwicklern fachlich begleitet. Zur Auswahl standen Netzwerke mit den Themen „Lesen“, „Neue Lernkulturen“ sowie „SINUS-MÜKOS Mathematik“.

Zudem wurde die Zusammenarbeit im Rahmen eines Treffens aller städtischen und staatlichen Anbieter für Fort- und Weiterbildung in der Stadt München am 22.11.2011 im Staatsministerium für Unterricht und Kultus bekräftigt. Im Einladungsschreiben dazu heißt es: „Beide Seiten sind überein gekommen, dass sich die Anbieter künftig regelmäßig treffen, um sich die wesentlichen Schwerpunkte in der Fortbildungsplanung vorzustellen. Eine Abstimmung von Angeboten und eine gemeinsame Planung von Aktivitäten wird dabei avisiert, um Ressourcen noch sorgfältiger und möglichst effektiv einsetzen zu können.“ Damit ist eine Grundlage geschaffen für eine gezielte Abstimmung und Koordination von Fort- und Weiterbildungsaktivitäten gerade auch hinsichtlich der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus gesetzten Schwerpunkte.

Ein überzeugendes Beispiel zeigt sich in dem folgenden Angebot:

4) Ausbildung von Beratungslehrkräften mit dem Schwerpunkt Interkulturalität im Einzugsbereich Stadt und Landkreis München (2012 – 2014)

Die Ausbildung startete als Regionalkurs am 26. März 2012. Für die Ausbildung wurden 15 städtische und 15 staatliche Lehrkräfte aller Schularten nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- hohes Interesse an Beratung im interkulturellen Kontext und/oder
- eigener Migrationshintergrund und/oder
- Erfahrungen mit der Migrationsthematik in anderen Ausbildungsgängen oder Funktionen und/oder
- Beherrschen einer zweiten Sprache als Beratungssprache

Das umfangreiche Studium umfasst drei virtuelle Kurseinheiten mit Studienbegleitung, mindestens 22 Studientage am Pädagogischen Institut München und zwei einwöchige Kompaktkurse an der Akademie in Dillingen. Es schließt mit dem Staatsexamen ab.

Mit dem Modellprojekt für den großstädtischen Raum verbinden sich vor allem folgende Zielsetzungen:

- eine bessere Versorgung mit interkulturell qualifizierten Beratungslehrkräften an Schulen und zentralen Beratungsstellen
- die effektivere Nutzung bereits vorhandener Strukturen, Kompetenzen und Erfahrungen der Kooperationspartner
- eine Intensivierung der Zusammenarbeit der Kooperationspartner durch das Projekt und darüber hinaus im Kontext Bildungsberatung/Schulberatung Interkulturell

Vor allem aber ist das Projekt darauf gerichtet, durch eine entsprechend qualifizierte, adressatenorientierte Bera-

tungsarbeit die Bildungsbeteiligung und den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund mittel- und langfristig zu optimieren.

Dr. Eva Post
Fortbildungsreferentin
Regierung von Oberbayern

Lehrgang Hören ohne Grenzen Sprachförderung als Hörclubkonzept (Anmeldeschluss 4. Mai 2012)

- Anbieter:** Regierung von Oberbayern München
Abteilung: GS/HS
E-Mail: theresa.buettner@reg-ob.bayern.de
Tel. 089 2176-2131
- Aktenzeichen:** A021-40.1/12/28 (interne LgId: 72441)
- Titel:** Hören ohne Grenzen – Sprachförderung als Hörclubkonzept
- Inhalt:** Zur Sprachförderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache wurde ein spezielles Hörclubkonzept mit besonderen Materialien entwickelt. Es stellt das Zuhören als Basis für Sprechen und Sprache in den Mittelpunkt und bezieht die Erstsprachen der Schüler ein. Es kann in AGs, im Vorkurs Deutsch oder im Förderunterricht eingesetzt werden. Die Teilnehmenden lernen die Arbeitsweisen und Materialien durch viele praktische Übungen kennen und machen eigene Aufnahmen.
- Bemerkung:** Kooperation mit dem BR und der Stiftung Zuhören

Bitte beachten Sie:
FAHRTKOSTEN können NICHT übernommen werden!
- Schulart/en:** Grundschule, Mittelschule
- Schulfächer/
-themen:** Deutsch, Indiv. und gem. Förderung
Fachunabhängig
- Zielgruppe/n:** Lehrer, Förderlehrer
- Veranstaltungsort:** Regierung von Oberbayern
80538 München
Maximilianstraße 39
Raum 5317
- Datum :** 13. Juni 2012
- Uhrzeit:** 09:00 bis 17:00 Uhr
- Anmeldeschluss:** 4. Mai 2012
- Teilnehmerzahl:** 20
- Leitung:** Judith Schönicke, Bayerischer Rundfunk

Tag der Schulseelsorge „Von der Kraft der Seelsorge“ – (FIBS Lg-Nr. 82-848)

Termin: Freitag, 13. Juli 2012, 09:00-16:00 Uhr
Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein
 Professor Dr. Bernd Beuscher
Ort: Religionspädagogisches Zentrum
 Heilsbronn
Teilnehmer: 200
Zielgruppe: kirchliche und staatliche Lehrkräfte an allen Schularten, Verantwortliche in Schul- und Kirchenleitung, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen/Schulpsychologen
Schularten: alle Schularten
Fach/Bereich: evangelische Religionslehre

Seelsorge in der Schule ermutigt dazu, das Leben in die Hand zu nehmen und zu gestalten. Seelsorge wird gebraucht in Zeiten der Neuorientierung, in existentiellen Krisen und Konflikten, in Notfällen und bei Trauer. Sie gewinnt ihre Kraft durch die authentische Begegnung von Menschen im Lebensraum der Schule. Seelsorger/innen bieten Begleitung und Gespräche an und vertrauen in ihrem Handeln auf die Kraft Gottes.

Der Tag der Schulseelsorge

- ermutigt zur Seelsorge in der Schule,
- gibt Impulse zur Reflexion des eigenen seelsorgerlichen Handelns,
- informiert über konzeptionelle Entwicklungen,
- gibt Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung,
- zeigt an konkreten Projektideen, wie Seelsorge in der Schule Gestalt gewinnen kann.

Der Hauptreferent am Vormittag, **Prof. Dr. Bernd Beuscher**, ist Professor an der Evangelischen Fachhochschule Bochum und Inhaber einer Praxis für systemische Beratung. Sein Ansatz der Seelsorge ist kreativ und unkonventionell und gibt reichlich Stoff für das eigene Nachdenken. Am Nachmittag werden in Workshops Erfahrungen aus der konkreten Arbeit an Schulen vorgestellt, u. a. die Möglichkeiten der Notfallseelsorge bei akuten Krisen an Schulen.

Besondere Hinweise:

Die Anmeldungen erbitten wir bis **15. Juni 2012** für staatliche Lehrkräfte über FIBS (LFB 82-848), für kirchliche Lehrkräfte mit dem Bewerbungsformular. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

!!Es erfolgt keine gesonderte Einberufung!!

Weitere Informationen unter
www.rpz-heilsbronn.de

Zeitplan:

09:00 Ankommen bei Kaffee/Tee
 09:30 Grußworte – Präsentation Schulseelsorge
 10:00 Aktuelle Entwicklungen der Schulseelsorge
 10:30 „Von der Kraft der Seelsorge“ – Vortrag von Prof. Bernd Beuscher, Bochum
 11:30 Zeit für Gespräche – Eröffnung der Projekt-Präsentationen im Münster
 12:00 Mittagessen
 14:00 Workshops – Zeit für Gespräche
 15:45 Surprise im Münster

WERKEN UND GESTALTEN FÜR FACHLEHRER
 Wochenendkurs mit BRIGITTE WINTERGERST
 in der Landesvolkshochschule Wies

**Freitagvormittag, 19. bis
 Sonntagmittag, 21. Oktober 2012 und
 Freitagvormittag, 9. bis
 Sonntagmittag, 11. November 2012**

Das Ziel des Kurses ist die Unterstützung der Fachlehrer EG in ihrer Arbeit durch:

- die Herstellung anspruchsvoller, aber im Unterricht erprobter Werkstücke
- einen landkreisübergreifenden Ideenaustausch für Werkstücke zum Thema:
 „Weltreise – Begegnungen mit Kunst und traditionellem Handwerk“
- einen Vortrag zum Thema „Offener Unterricht im Fach WTG“

Die Teilnehmer wählen zwischen folgenden Kursangeboten:

Workshops am Freitagnachmittag:

- Perlenarmbänder
- Schmuck in Gold und Silber – Sandguss (nur noch Plätze im November)
- Experimenteller Siebdruck – frei nach Andy Warhol (nur noch Plätze im November)
- LED-Leuchtobjekt mit Farbwechsel
- Lernwerkstatt „Künstler im Vergleich“
- Exkursion nach Oberammergau

Ganztageskurse am Samstag:

- Variationen von Kleisterpapieren und Buchbindearbeiten
- Nunofilzen
- Schmuckstücke aus der Goldschmiedewerkstatt (nur noch Plätze im November)
- Raumgehänge – Gestaltetes und Geformtes aus Metall
- Textiljazz, textile Improvisationen (nur noch Plätze im November)
- Uhren und Filzbilder – angeregt durch F. Hundertwasser

Workshops am Sonntagvormittag:

- Tauchbatik – Blüten, Karten und vieles mehr
- Cremes und Badebomben – gerührt und gekocht
- Ernährung in der Grundschule
- Einführung in das 10-Finger-Tast Schreiben
- Glasieren – Neue Techniken (Kurs zur Zeit ausgebucht)
- Quadratologo – Farbenlehre im 21. Jahrhundert

Diese Fortbildung finden Sie auch im Internet unter FIBS → Anbieter Extern → Verbände/Sonst. Einrichtungen → Werken mit B. Wintergerst → Lehrgang ID 74552 und 74553, Az.: E 348-0/12/1 oder /2

Dienstbefreiung für Freitag ist daher möglich!

Kosten der Fortbildung incl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühr und Tagungs-CD im DZ 205 €, im EZ 220 €, für Studierende im DZ 165 €.

Fordern Sie bitte nähere Informationen an bei:

Brigitte Wintergerst

Kaspar-Weber-Str. 21

86929 Penzing

E-Mail: brigitte.wintergerst@gmx.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Wutz/Dr. Vorleuter

Schulsport – Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Die Bedeutung des Schulsports für die Heranwachsenden kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt dieser Lieferung auf neuesten Beiträgen zur **Wirkung von Bewegung und Sport auf die Gesundheit und geistige Leistungsfähigkeit** von Kindern und Jugendlichen. Aus gleicher Intention wird auch das **Bayerische Aktionsbündnis für den Schulsport** und die **Agenda 2018 des BLSV** vorgestellt. Neben Aktualisierungen (u. a. Sport nach Eins, Ganztagsangebote) wird das in der Schulpraxis immer wieder aufkommende Thema der **Verwendung privater Kraftfahrzeuge** und die damit zusammenhängenden Versicherungsfragen bearbeitet. Empfehlungen zur Leistungsfeststellung im Fach **Sport beim Qualifizierenden Hauptschulabschluss** runden die Lieferung ab.

30. Lieferung, 78 Seiten, 1. März 2012, 56 €

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern – Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Hauptbestandteil dieser Lieferung sind umfangreiche Aktualisierungen der Kommentierung des BayEUG. Die Lieferung enthält ferner die Änderungen des Leistungslaufbahngesetzes (**KZ 72.10**) und der Modularen Qualifizierungsverordnung (**KZ 72.12**).

163. Lieferung, 94 Seiten, 15. Januar 2012, 46 €

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

CD Die Schulordnung der Volksschule in Bayern

Rechtsstand 15. März 2012, 64 €

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern – Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Mit dieser Lieferung wird begonnen, das Angebot der Vorschriftensammlung um wichtige, in der Praxis immer relevanter werdende Vorschriften zum Datenschutz zu ergänzen.

Neben Änderungen des Leistungslaufbahngesetzes und der KMBek zur Beurlaubung von Schülern der Abschlussklassen sind u. a. die Integrationsvereinbarung für die Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Oberschulen, die Verordnung über die Berufsbezeichnung nichtverbeamteter Lehrkräfte und die KMBek über die Funktionszuordnung nach dem Neuen Dienstrecht neu in die Sammlung aufgenommen.

49. Lieferung, 110 Seiten, 1. März 2012, 59,50 €

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht in Bayern I – Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Leider ist bei der 170. Lieferung ein Fehler unterlaufen, für den sich der Verlag vielmals entschuldigt. Sie erhalten nunmehr mit der 171. Ergänzungslieferung Ihren persönlichen Onlinezugang. Registrieren Sie sich einfach mit dem beiliegenden Zugangscode unter www.bayernportal-recht.de über den Registrierungsbutton oder das Fenster „Inhalte freischalten“.

171. Lieferung, 158 Seiten, Rechtsstand 1. März 2012, 79,34 €

Dr. Dirnaichner/Weigl

**Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Die 95. Lieferung bringt die Sammlung auf den Rechtsstand 1. März 2012. Neben notwendigen Aktualisierungen des BayEUG (10.00) und des VSO-F (20.00) wurde die Kommentierung der §§ 13, 52 und 57 VSO-F überarbeitet (21.13, 21.52 und 21.57). Insbesondere § 13 VSO-F, der wichtige **Vorschriften über Werbung, Sponsoring und Erhebung sowie Umfragen an Schulen** enthält, wurde grundlegend neu kommentiert. Kennzahl 24.55 beschäftigt sich mit dem wichtigen KMS zur Projektprüfung.

95. Lieferung, 94 Seiten, 1. März 2012, 71 €

Rezension

Nikolaus Kirstein

99 Tipps Lehrergesundheit erhalten

Cornelsen Verlag

144 Seiten, 12,50 €

ISBN 978-3-589-23297-0

Das Buch gibt gute und teilweise sofort umsetzbare Tipps zum sinnvollen Umgang mit den Belastungen des Lehrerberufs. Gegliedert in wesentliche Aufgabenbereiche (Unterricht, Entspannung, Berufsimago, Bürokratie, Grundeinstellungen), lassen sich schnell und gezielt Tipps zum eigenen Problemfeld finden. Alle Tipps sind untereinander vernetzt.

Durch den Blick auf die positiven Seiten verhindert der Autor das Lamentieren und geht durchwegs lösungsorientiert vor. Die Tipps sind dadurch aber nicht immer leicht umsetzbar, sondern fordern die Auseinandersetzung mit der individuellen Situation in der Klasse heraus. Eine Einschränkung gibt es: Auf dem hinteren Klappentext wird der Titel konkretisiert zu „Tipps für die Sekundarstufe I“, was auch einigen organisatorischen Tipps entspricht, die für Grundschullehrkräfte selbstverständlich sein sollten (z. B. Führen von Schülerbeobachtungen)!

Barbara Schäfer, Seminarrektorin